



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Statusabfrage (pacs.028)

Version 2.2, gültig ab 21. November 2025

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.2	28.02.2025	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.12	
		Anpassungen «Technische Definitionen für die RTGS-Services»: Ergänzung Verweis auf das Basisdokument aufgrund geänderter Vorgaben für «ISODatetime» (CR2025-SIC4-0002) bei folgendem Element: <ul style="list-style-type: none"> <i>GrpHdr/CredtTm</i> 	4.1
2.1	28.02.2024	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.11	
		Anpassungen aufgrund Erweiterung des Rückzahlungsbegehrens für zugrundeliegende Bankzahlung pacs.009 (CR2024-SIC4-0006): <ul style="list-style-type: none"> Elemente <i><OrgnlEndToEndId></i>, <i><OrgnlTxId></i> und <i><OrgnlUETR></i>: Hinzufügung des Verweises auf Meldungstyp «pacs.009» 	4.3
2.0	28.02.2023	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Vollständige Revision und Umbenennung des Implementation Guidelines «Statusabfrage» (ehem. «SEPA-Abfrage Status») aufgrund <ul style="list-style-type: none"> Update des ISO-20022-Versionsstands 2019 (CR2023-SIC4-0003) sowie Einführung des generalisierten Anwendungsfalls «Statusabfrage» für SIC und euroSIC (CR2023-SIC4-0004) 	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO-20022-Schemaversion	1, 2
		Überarbeitung der «ISO-Definitionen» aufgrund neuem ISO-20022-Versionsstand sowie geänderter Anwendung der Meldung in den RTGS-Services	2
		Anwendungsfall «SEPA-Abfrage Status» ersetzt durch «Statusabfrage», Überarbeitung der Beschreibung des Anwendungsfalls	3.1
		Neues Kapitel «Statusabfragearten»	3.2
		Redaktionelle Überarbeitung des Kapitels «Meldungsreferenz» (Angleichung an übrige pacs-Meldungen)	3.3.1
		Neues Kapitel «Transaktionsreferenz» (Angleichung der Kapitelstruktur an übrige pacs-Meldungen)	3.3.2
		Ehemaliges Kapitel «Weitere Referenzen» neu strukturiert und umbenannt in «Referenzen der Ursprungsmeldung»	3.4
		Umbenennung sämtlicher Subkapitel unter «Technische Definitionen für die RTGS-Services» (Begriff «Block» durch «Level» ersetzt), neue Definition für Kapitel «Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level)» (wird nicht mehr unterstützt)	4

		Vollständige Überarbeitung des Kapitels «Technische Definitionen für die RTGS-Services»; Details gemäss separatem Dokument «Delta Commentary pacs.028» (nur Englisch)	4
1.2	28.02.2020	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO-20022-Versionsstand	
1.0	01.01.2014	Erstausgabe	

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: contact.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**contact.sic@six-group.com**](mailto:contact.sic@six-group.com).

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	4
Inhaltsverzeichnis	5
Tabellenverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	7
1 Einleitung	8
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	8
1.2 Zielpublikum	9
1.3 Änderungskontrolle	9
1.4 XML-Schema	9
1.5 Validierungsportal	9
1.6 Referenzdokumente	9
2 ISO-Definitionen	10
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services	11
3.1 Anwendungsfall	11
3.2 Statusabfragearten	12
3.3 Verwendung von Referenzen	13
3.3.1 Meldungsreferenz	13
3.3.2 Transaktionsreferenz	14
3.4 Referenzen der Ursprungsmeldung	15
3.4.1 Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung «Original Message Identification»	15
3.4.2 Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»	16
3.4.3 Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung «Original Instruction Identification»	16
3.4.4 UETR der Ursprungszahlung «Original UETR»	16
3.4.5 Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung «Original End To End Identification»	16
3.5 Weitere fachliche Definitionen	16
4 Technische Definitionen für die RTGS-Services	17
4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)	17
4.2 Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level)	19
4.3 Transaction Information (TxInf, C-Level)	19
4.4 Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)	25

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	3
Tabelle 2:	Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «pacs.028».....	11
Tabelle 3:	Liste der Statusabfragearten	12
Tabelle 4:	Group Header (GrpHdr, A-Level).....	18
Tabelle 5:	Transaction Information (TxInf, C-Level)	24
Tabelle 6:	Original Transaction Reference (OrgnITxRef, D-Level)	27

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «pacs.028».....	8
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.028»	10
Abbildung 3:	Angabe der Statusabfrageart in der Meldung «pacs.028»	12
Abbildung 4:	Meldungsidentifikation (Message Identification).....	13
Abbildung 5:	Transaktionsreferenz (Status Request Identification)	14
Abbildung 6:	Referenzen der Ursprungsmeldung	15
Abbildung 7:	Group Header (GrpHdr)	17
Abbildung 8:	Transaction Information (TxInf).....	19
Abbildung 9:	Original Transaction Reference (OrgnITxRef)	25

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – dieses Dokument für den Meldungstyp «pacs.028» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Services SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

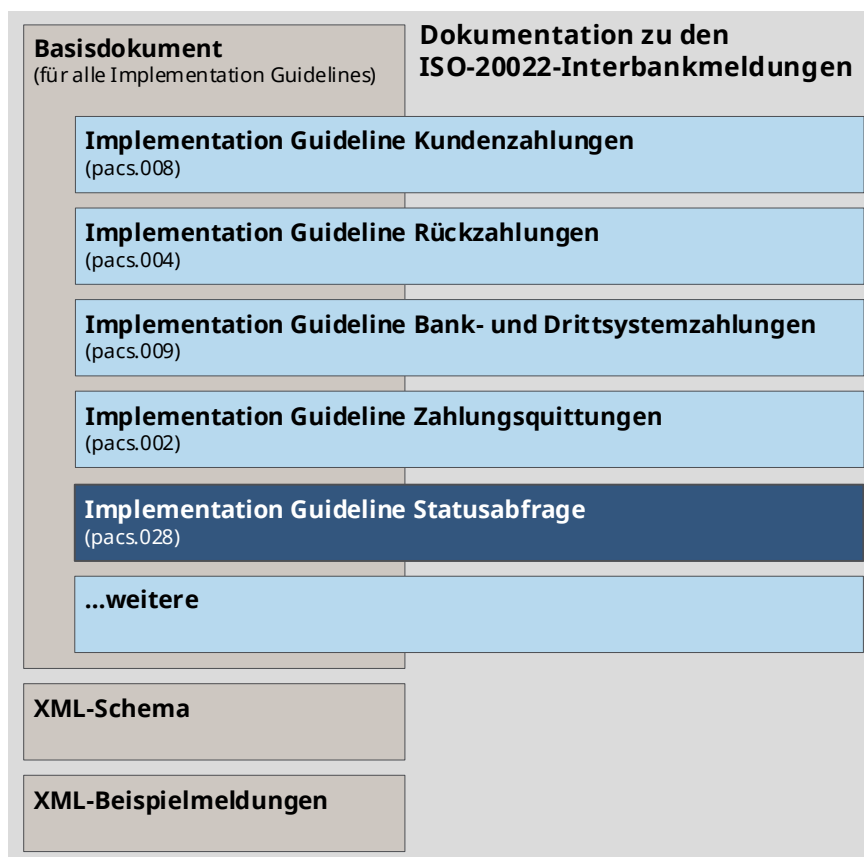


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «pacs.028»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Services SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind in dem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «pacs.028» ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***pacs.028.001.03.ch.01.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

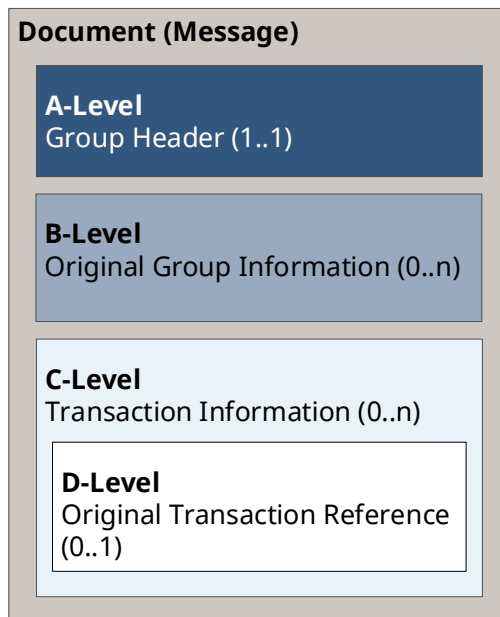
Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «FI To FI Payment Status Request» (pacs.028) wird vom Institut des Zahlers (zahlender Teilnehmer) an die RTGS-Services und von den RTGS-Services an das Institut des Zahlungsempfängers (gutgeschriebener Teilnehmer) gesendet, um dieses um den Status eines vorab geschickten «Rückzahlungsbegehrens» (camt.056), einer «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) oder eines «SEPA-Umvalutierungsbegehrens» (camt.087) zu ersuchen. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pacs.028.001.03» eingesetzt.



Die Meldung «pacs.028» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Element «*Group Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Element «*Original Group Information*». In den RTGS-Services wird dieser Block nicht verwendet.
- **C-Level:** Element «*Transaction Information*». Dieser Block kann in der ISO-Definition 0..n Mal vorkommen. In den RTGS-Services muss dieser Block einmal vorkommen (1..1).
- **D-Level:** Element «*Original Transaction Reference*». Dieser Block kann einmal vorhanden sein. In den RTGS-Services kann dieser Block optional verwendet werden.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.028»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services

3.1 Anwendungsfall

Die Meldung «FI To FI Payment Status Request» wird in den RTGS-Services in folgendem Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
Statusabfrage	I/O	pacs.028

Tabelle 2: Anwendungsfall mit ISO-20022-Meldungstyp «pacs.028»

Mit dem Anwendungsfall «Statusabfrage» kann das Institut des Zahlers (der Ursprungszahlung) in SIC und euroSIC den Status eines vorher gestellten «Rückzahlungsbegehrens» (camt.056) abfragen. Das Institut des Zahlungsempfängers (der Ursprungszahlung) ist verpflichtet, auf eine Statusabfrage (bzw. auf das ursprüngliche Rückzahlungsbegehren) hin entweder den ursprünglichen Zahlungsbetrag mit einer Rückzahlung (pacs.004) zurückzuvergüten oder das Rückzahlungsbegehren mit dem Anwendungsfall «Ablehnung Rückzahlungsbegehren» (camt.029) zurückzuweisen.

Zusätzlich kann der Anwendungsfall «Statusabfrage» in euroSIC im Verkehr mit SECB genutzt werden, um

- den Status einer vorher gestellten «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» (camt.027) abzufragen. In diesem Fall antwortet das Institut des Zahlungsempfängers mit einer «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029).
- den Status eines vorher gestellten «SEPA-Umvalutierungsbegehrens» (camt.087) abzufragen. In diesem Fall antwortet das Institut des Zahlungsempfängers ebenfalls mit einer «SEPA-Nachforschungsauflösung» (camt.029).

Prüfung auf referenzierte Meldungen durch den RTGS-Service

In den RTGS-Services wird nicht geprüft, ob die vorgängig verwendeten Meldungen camt.056/camt.027/camt.087 bzw. die referenzierte Zahlung tatsächlich in den RTGS-Services abgewickelt wurden.

3.2 Statusabfragearten

Folgende Statusabfrageart ist vorgesehen:

Statusabfrageart	Codewert	Text zum Code
Statusabfrage	STSREQ	Status request

Tabelle 3: Liste der Statusabfragearten

Um eine korrekte, artspezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist ein entsprechender Codewert im Element `.../TxInf/ClrSysRef` zur Kennzeichnung vorgesehen.

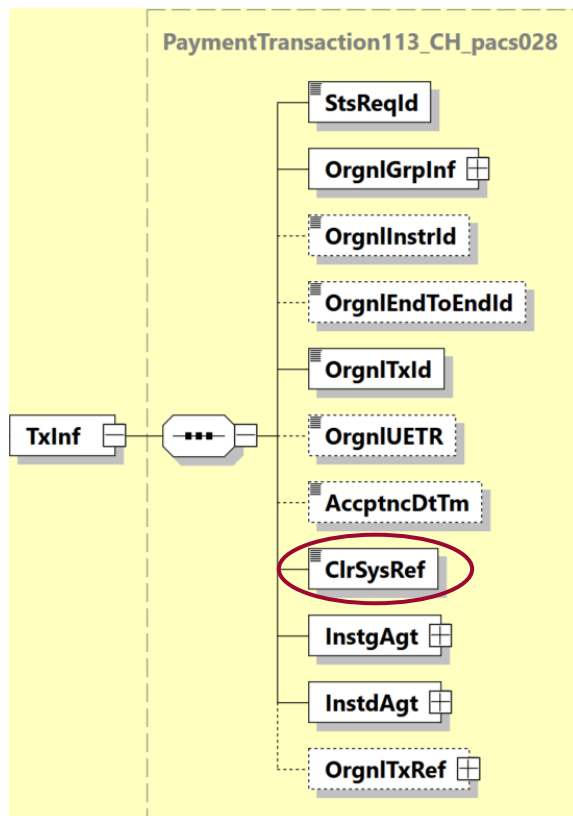


Abbildung 3: Angabe der Statusabfrageart in der Meldung «pacs.028»

3.3 Verwendung von Referenzen

3.3.1 Meldungsreferenz

Meldungsidentifikation «Message Identification» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische» eindeutige Referenz der Meldung. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Meldungen durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Services unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Die *<MsgId>* wird in den RTGS-Services für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

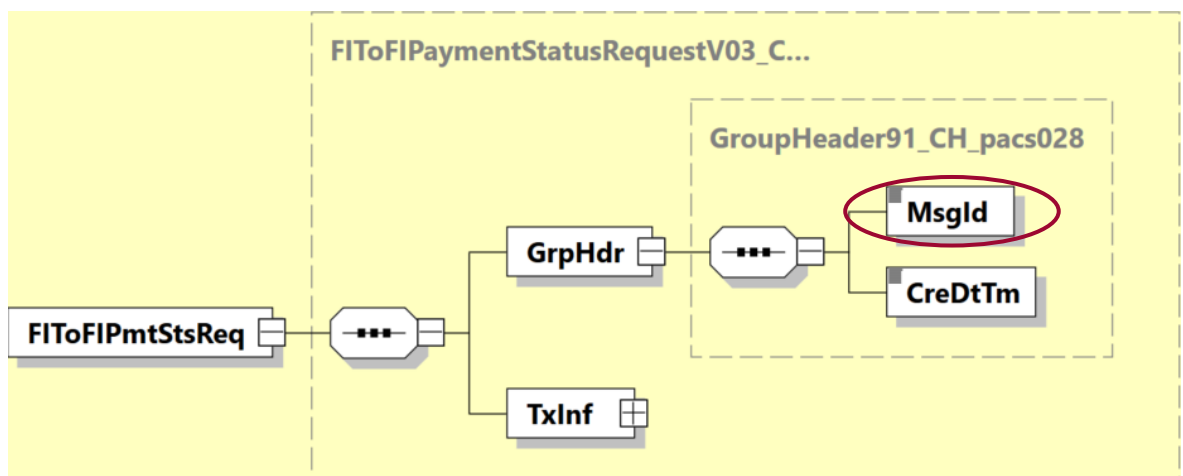


Abbildung 4: Meldungsidentifikation (Message Identification)

3.3.2 Transaktionsreferenz

Transaktionsreferenz «Status Request Identification» (C-Level)

Die Transaktionsreferenz ist die eindeutige Referenz einer Statusabfrage. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den anweisenden Teilnehmer vergeben und durch die RTGS-Services unverändert an den angewiesenen Teilnehmer weitergegeben. Die Transaktionsreferenz wird für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

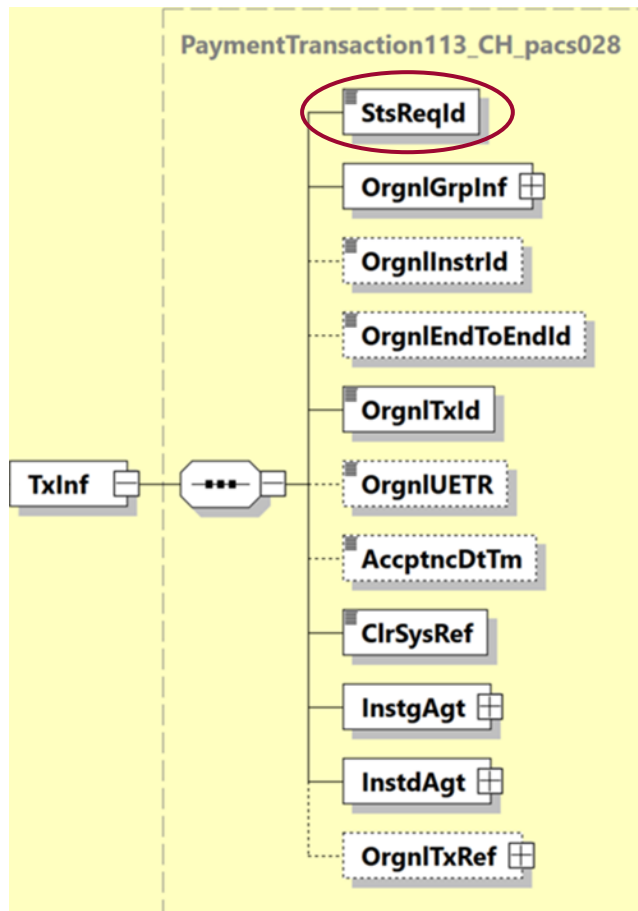


Abbildung 5: Transaktionsreferenz (Status Request Identification)

3.4 Referenzen der Ursprungsmeldung

Auf Transaktionsebene (C-Level) der Statusabfrage werden die nachgängig beschriebenen Referenzen aus der Ursprungsmeldung verwendet.

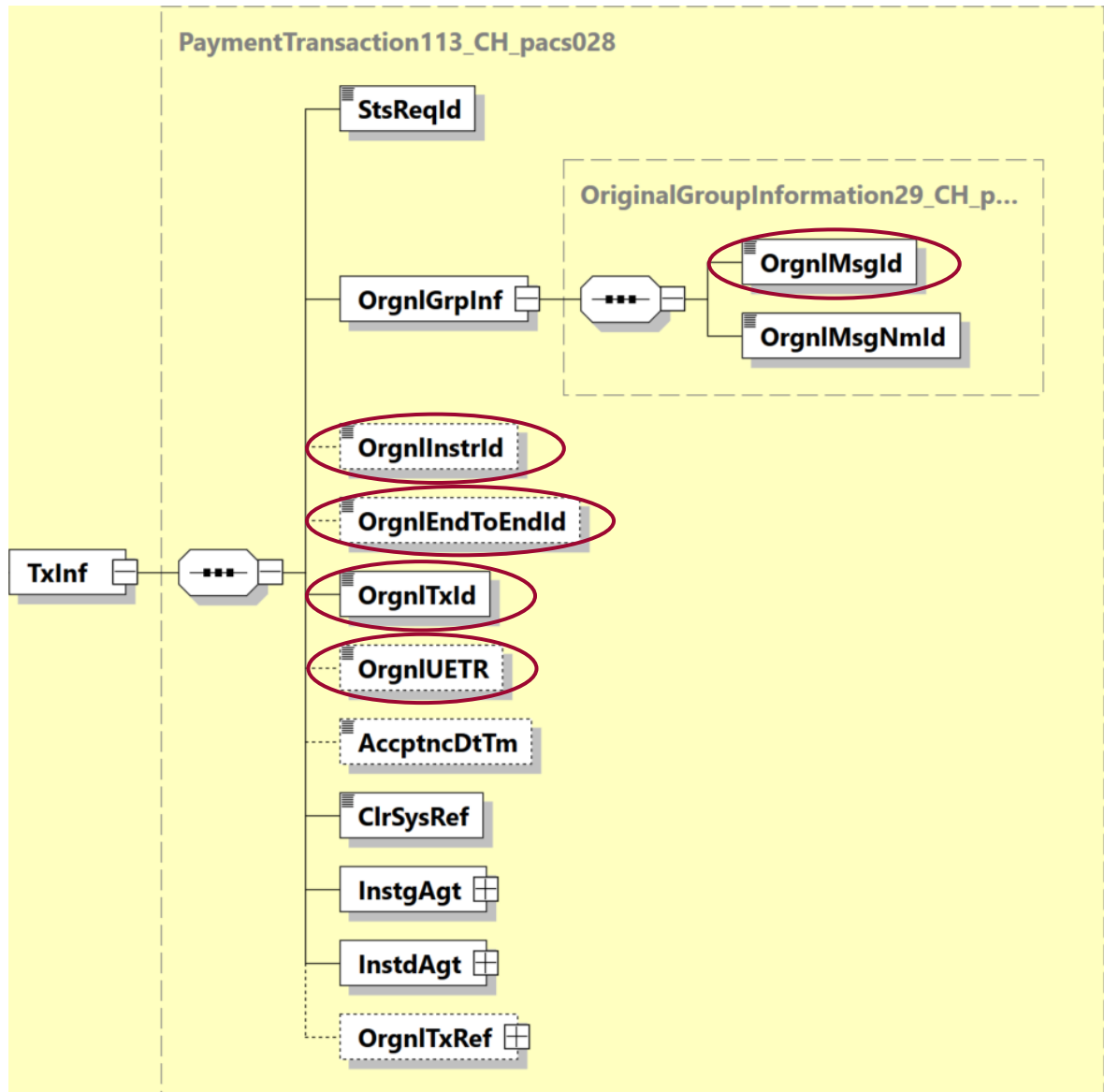


Abbildung 6: Referenzen der Ursprungsmeldung

3.4.1 Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung «Original Message Identification»

Die Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung, auf welche sich die Statusabfrage bezieht, ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnlMsgId>` übermittelt. Diese Identifikation entspricht der Meldungsidentifikation der zugrundeliegenden Ursprungsmeldung camt.027, camt.056 oder camt.087 (Element `<Assgnmt><Id>`).

3.4.2 Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung «Original Transaction Identification»

Die Transaktionsreferenz der Ursprungszahlung ist zwingend anzugeben und wird im Element `<OrgnITxId>` übermittelt.

3.4.3 Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung «Original Instruction Identification»

Als Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung, auf welche sich die Statusabfrage bezieht, muss je nach Meldungstyp im Element `<OrgnMsgNmId>` folgende Referenz im Element `<OrgnInstrId>` angegeben werden:

- camt.027: Referenz der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» aus Element `<Case><Id>`
- camt.056: Referenz des «Rückzahlungsbegehrens» aus Element `<CxlId>`
- camt.087: Referenz des «SEPA-Umvalutierungsbegehren» aus Element `<Case><Id>`

3.4.4 UETR der Ursprungszahlung «Original UETR»

Sofern in der Ursprungszahlung eine UETR vorhanden war, kann diese in der Statusabfrage angegeben werden (wird durch die RTGS-Services nicht geprüft). Die UETR wird im Element `<OrgnIUETR>` übermittelt.

3.4.5 Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung «Original End To End Identification»

Eine in der Ursprungszahlung gelieferte Zahlungsreferenz des Zahlers kann im Element `<OrgnEndToEndId>` übermittelt werden.

3.5 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Services

4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

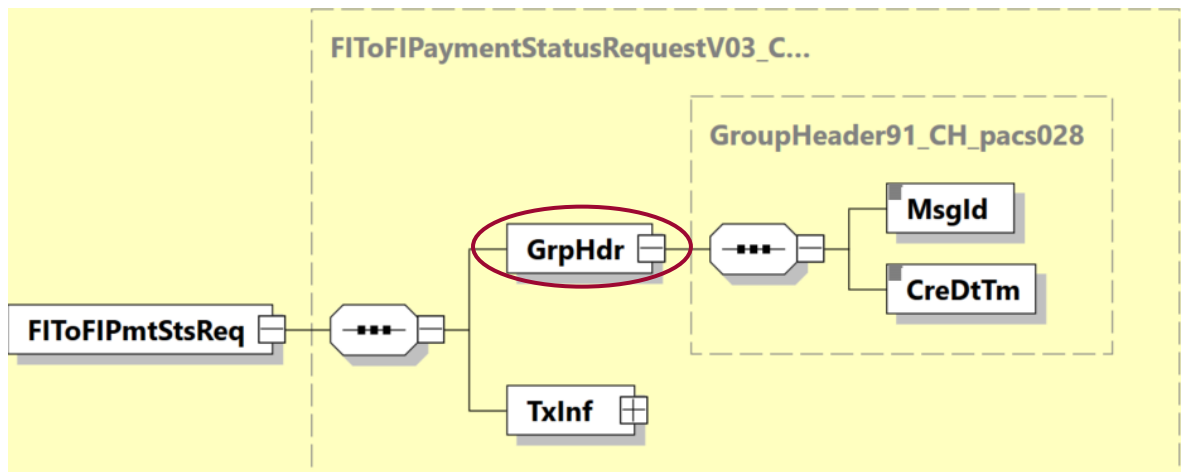


Abbildung 7: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des «Group Header» der Meldung «pacs.028».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +FITo FIPayment Status Request V03	FIToFIPmtStsReq	1..1	1..1	
Group Header	GrpHdr	1..1	1..1	
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Clearingtage nur einmal vorkommen. Zugelassene Clearingtage sind Clearingtag heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».

Tabelle 4: Group Header (GrpHdr, A-Level)

4.2 Original Group Information (OrgnlGrpInf, B-Level)

Die Gruppeninformationsebene «*Original Group Information*» wird von den RTGS-Services nicht verwendet.

4.3 Transaction Information (TxInf, C-Level)

Die «*Transaction Information*» (C-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

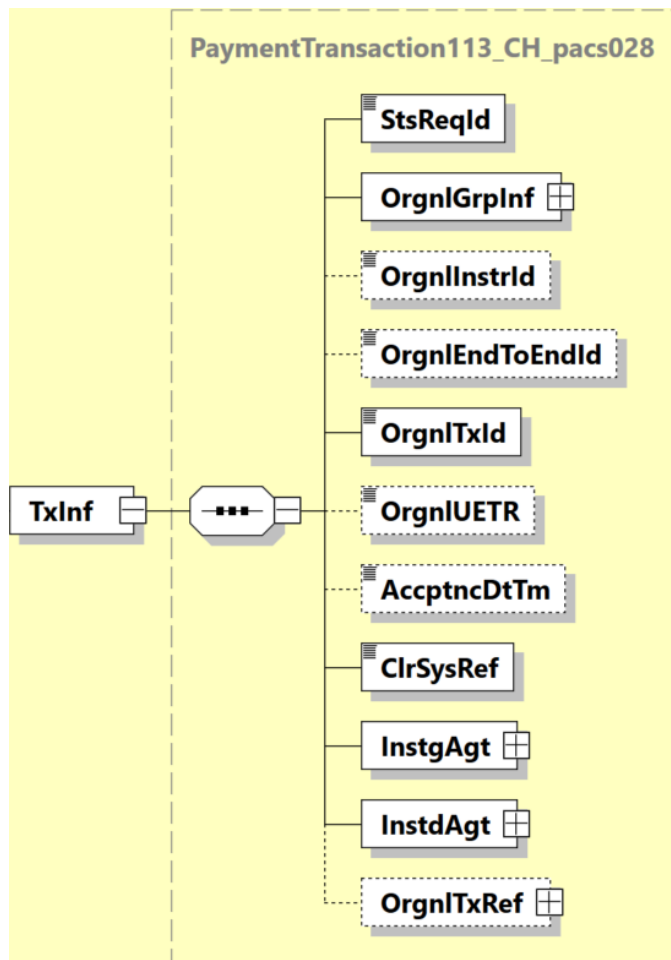


Abbildung 8: Transaction Information (TxInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente der «*Transaction Information*» der Meldung «pacs.028».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information	TxInf	0..n	1..1	
Transaction Information +Status Request Identification	StsReqId	0..1	1..1	Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Clearingtage nur einmal vorkommen. Zugelassene Clearingtage sind Clearingtag heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Transaction Information +Original Group Information	OrgnlGrpInf	0..1	1..1	Original Group Information <i>Informationen zur Ursprungsmeldung</i>
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der Ursprungsmeldung</i> Entspricht der Meldungsidentifikation der zugrundliegenden Ursprungsmeldung camt.027, camt.056 oder camt.087 (Element <Assgnmt><Id>). Wird durch den RTGS-Service nicht gegen die Ursprungsmeldung geprüft.
Transaction Information +Original Group Information ++Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmId	1..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der Ursprungsmeldung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend geliefert werden. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den RTGS-Service validiert): <ul style="list-style-type: none"> • camt.027 (nur in euroSIC zugelassen) • camt.056 • camt.087 (nur in euroSIC zugelassen) Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «camt.056.001.08») sind zulässig, werden jedoch durch den RTGS-Service nicht validiert.
Transaction Information +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	0..1	Original Additional Transaction Identification <i>Zusätzliche Transaktionsidentifikation der Ursprungsmeldung</i> Muss verwendet werden, wird jedoch durch den RTGS-Service nicht gegen die Ursprungsmeldung geprüft. Entspricht je nach Meldungstyp im Element <OrgnlMsgNmId> der folgenden Referenz der entsprechenden Ursprungsmeldung: <ul style="list-style-type: none"> • camt.027 = Identifikation der «SEPA-Anfrage fehlender Zahlungseingang» aus Element <Case><Id> • camt.056 = Identifikation des «Rückzahlungsbegehrens» aus Element <CxId> • camt.087 = Identifikation des «SEPA-Umvalutierungsbegehren» aus Element <Case><Id>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	0..1	Original Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers der Ursprungszahlung</i> Entspricht der Zahlungsreferenz der Zahlung (pacs.008/pacs.009, Element <EndToEndId>). Kann optional geliefert werden, wird durch den RTGS-Service jedoch ignoriert und nicht gegen die Ursprungszahlung geprüft. Bei einer systemübergreifenden SEPA-Statusanfrage muss das Element geliefert werden (wird vom RTGS-Service nicht validiert).
Transaction Information +Original Transaction Identification	OrgnlTxId	0..1	1..1	Original Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz der Ursprungsmeldung</i> Entspricht der Transaktionsreferenz der Zahlung (pacs.008/pacs.009, Element <TxId>), wird jedoch durch den RTGS-Service nicht gegen die Ursprungszahlung geprüft.
Transaction Information +Original UETR	OrgnlUETR	0..1	0..1	Original Unique End-to-end Transaction Reference <i>Unique End-to-end Transaction Reference aus Ursprungszahlung</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4 und entspricht der UETR der Zahlung (pacs.008/pacs.009, Element <UETR>). Kann optional geliefert werden, wird durch den RTGS-Service jedoch ignoriert und nicht gegen die Ursprungszahlung geprüft.
Transaction Information +Acceptance Date Time	AcceptncDtTm	0..1	0..1	Processing Date Time <i>Verarbeitungszeitpunkt</i> Darf in SIC/euroSIC nicht verwendet werden (ausschliesslich für Verwendung im Rahmen von Instant Payments vorgesehen).
Transaction Information +Clearing System Reference	ClrSysRef	0..1	1..1	Status Request Type <i>Statusabfrageart</i> Muss verwendet werden zwecks Angabe systemspezifischer Codes zur Identifizierung der Statusabfrageart. Folgende Codewerte stehen zur Verfügung: STSREQ = Statusabfrage
Transaction Information +Instructing Agent	InstgAgt	0..1	1..1	Instructing Participant <i>Anweisender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Wird in Kombination mit <MsgId> / <StsReqId> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BICFI> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des anweisenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	1..1	Other Identification <i>Sonstige Identifikation</i> Muss verwendet werden zwecks Identifikation des Clearingsystems.
Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden
Transaction Information +Instructed Agent	InstdAgt	0..1	1..1	Instructed Participant <i>Angewiesener Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Zur Adressierung des Teilnehmers muss entweder das Element <BICFI> oder <ClrSysMmbId> verwendet werden.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des angewiesenen Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	Clearing System Identification <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	Clearing System Identification (code) <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	0..1	
Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	Assigned Identification of the Instructed Participant <i>Zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers</i> Meldung vom RTGS-Service an den Teilnehmer: Bei einer Verkettung wird die zugewiesene Identifikation des angewiesenen Teilnehmers durch den Service ergänzt. Das Verkettungsziel wird immer in der gleichen Adressierungs-Art (SIC-IID bzw. BIC) ausgegeben wie beim ursprünglich vom Sender adressierten angewiesenen Teilnehmer. Meldung vom Teilnehmer an RTGS-Service: Darf nicht verwendet werden.

Tabelle 5: Transaction Information (TxInf, C-Level)

4.4 Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)

Die «Original Transaction Reference» (D-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Informationen zur Ursprungszahlung:

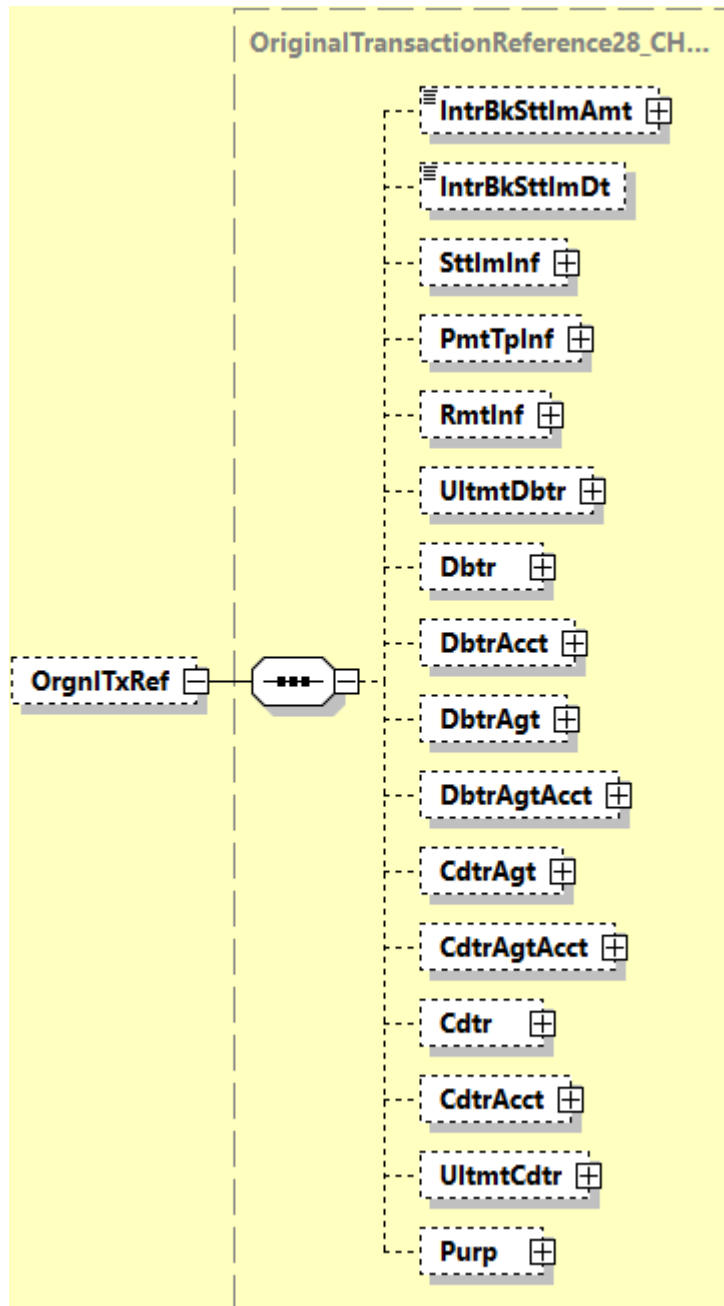


Abbildung 9: Original Transaction Reference (OrgnlTxRef)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente der «Original Transaction Reference» der Meldung «pacs.028».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Original Transaction Reference	OrgnITxRef	0..1	0..1	Original Transaction Reference <i>Informationsinhalte der Ursprungszahlung</i> Das Element darf optional geliefert werden. Wird das Element verwendet, müssen in den verwendeten Sub-Elementen von <OrgnITxRef> exakte Kopien der Daten aus den entsprechenden Elementen der Ursprungszahlung enthalten sein (wird durch den RTGS-Service nicht geprüft). Sämtliche Subelemente aus <OrgnITxRef> werden durch den RTGS-Service lediglich gegen die Schema-Definition geprüft.
Original Transaction Reference +Interbank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	0..1	0..1	Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag</i>
	@ Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i>
Original Transaction Reference +Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	0..1	Interbank Settlement Date <i>Verrechnungsdatum</i>
Original Transaction Reference +Settlement Information	SttlmInf	0..1	0..1	Settlement Information <i>Verrechnungsinformationen</i>
Original Transaction Reference +Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	0..1	Payment Type Information <i>Informationen zur Zahlungsart</i>
Original Transaction Reference +Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Remittance Information <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>
Original Transaction Reference +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Ultimate Debtor <i>Ursprünglicher Zahler</i>
Original Transaction Reference +Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Debtor <i>Zahler</i>
Original Transaction Reference +Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Debtor Account <i>Konto des Zahlers</i>
Original Transaction Reference +Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	Debtor Agent <i>Institut des Zahlers</i>
Original Transaction Reference +Debtor Agent Account	DbtrAgtAcct	0..1	0..1	Debtor Agent Account <i>Konto des Instituts des Zahlers</i>
Original Transaction Reference +Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	Creditor Agent <i>Institut des Zahlungsempfängers</i>
Original Transaction Reference +Creditor Agent Account	CdtrAgtAcct	0..1	0..1	Creditor Agent Account <i>Konto des Instituts des Zahlungsempfängers</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Original Transaction Reference +Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Creditor <i>Zahlungsempfänger</i>
Original Transaction Reference +Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Creditor Account <i>Konto des Zahlungsempfängers</i>
Original Transaction Reference +Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Ultimate Creditor <i>Endgültiger Zahlungsempfänger</i>
Original Transaction Reference +Purpose	Purp	0..1	0..1	Transaction Purpose <i>Zweck der Transaktion</i>

Tabelle 6: Original Transaction Reference (OrgnlTxRef, D-Level)